

Am 10. und 11. März 2020 tagten unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann der Verwaltungsausschuss, der Technische Ausschuss und der Gartenschauausschuss im Großen Sitzungssaal des Balingen Rathauses. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Zustimmung zu den Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Balingen

Einstimmig gab der Verwaltungsausschuss seine Zustimmung zur Kommandantenwahl bei der Freiwilligen Feuerwehr Balingen, Abteilung Frommern. Bei der turnusmäßigen Neuwahl am 31.01.2020 waren die beiden Amtsinhaber, Herr Alexander Werner als Abteilungskommandant, bzw. dessen Stellvertreter, Herr Benjamin Ehmann, von der Hauptversammlung der Abteilung Frommern im Amt bestätigt worden.

Ebenfalls einstimmig erfolgte die Zustimmung des Verwaltungsausschusses zur Wahl bei der Abteilung Stockenhausen. Auch hier hatten sich mit Herrn Hans Thurner und dessen Stellvertreter, Herrn Bernd Merz, die bisherigen Amtsinhaber der Wiederwahl gestellt und wurden bereits am 14.02.2020 in der Hauptversammlung der Abteilung Stockenhausen wiedergewählt.

Mobile Jugendarbeit präsentiert Tätigkeitsbericht 2019

Mit großer Freude nahm der Verwaltungsausschuss den Tätigkeitsbericht der Mobilen Jugendarbeit, präsentiert von Herrn Eppler und Frau Imperato, zur Kenntnis. Die beiden Streetworker gaben einen umfassenden Bericht über die bereits erfolgten Projekte, wie beispielsweise das „Nightsport-Projekt“. Gleichzeitig kündigten sie die Intensivierung bestehender Vorhaben sowie den Anstoß neuer Projekte an. Die Mitglieder des Gremiums waren sich einig, dass die seit 2009 in Balingen existierende Mobile Jugendarbeit eine Erfolgsgeschichte ist.

Sportlerehrung der Stadt Balingen findet am 22.06.2020 statt

Wie auch in den Jahren zuvor werden in diesem Jahr erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, Vereinsfunktionäre sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter mit einer Medaille in Gold, Silber, Bronze oder einer Urkunde der Stadt Balingen ausgezeichnet. Viele Spitzenplatzierungen von der Bezirks- bis hin zur Bundesebene in der gesamten Bandbreite der Einzel- und Mannschaftssportarten beweisen, dass sich die Sportlerinnen und Sportler in besonderer Weise um den Sport in Balingen verdient gemacht haben. Der Verwaltungsausschuss stimmte den aufgrund der Ehrungsrichtlinien erarbeiteten Vorschlägen der Verwaltung einstimmig zu. Die diesjährige Sportlerehrung wurde aufgrund der aktuellen Ausbreitung des Coronavirus vom 23.03.2020 auf den 22.06.2020 verschoben.

Leistungssport wird gefördert

Im Wege der Vorberatung hat der Verwaltungsausschuss der Änderung des § 10 der Richtlinien über die Förderung der sporttreibenden Vereine in Balingen zugestimmt. Danach sollen künftig auch Vereine, die an einer Meisterschaftsrunde um die deutsche Meisterschaft teilnehmen, den bestehenden städtischen Fahrtkosten- und Verpflegungszuschuss für Endkämpfe, bzw. Endspiele einer süddeutschen oder deutschen Meisterschaft erhalten. Diese Änderung war nötig geworden, weil die A-Jugendmannschaft der JSG Balingen-Weilstetten für ihre Teilnahme an der Meisterschaftsrunde der deutschen Handballmeisterschaft nach den bisherigen Regelungen diesen städtischen Zuschuss nicht erhalten kann.

Stadt erhöht Zuschuss für Klassenfahrten

Im Wege der Vorberatung hat sich der Verwaltungsausschuss für die Erhöhung und Ausweitung des städtischen Zuschusses für schulische Exkursionen ausgesprochen. So soll, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates, die bestehende Bezuschussung von Klassenfahrten, Schullandheimen sowie Studienfahrten und ähnlichen Exkursionen auf alle Klassenstufen ausgeweitet werden. Gleichzeitig beschloss der Verwaltungsausschuss eine Erhöhung des Zuschusses auf 2 € je Schüler und Tag. Damit soll nicht zuletzt auch Kindern aus sozial schwächer gestellten Familien eine gleiche Teilhabe ermöglicht werden.

Urnenbaumgräber in Streichen – Änderung der Friedhofsordnung

Durch die Anlegung eines neuen Grabfeldes mit Urnenbaumgräbern auf dem Friedhof in Streichen ist eine Änderung der bestehenden Friedhofssatzung vonnöten geworden. Da diese alternative Beisetzungsmöglichkeit erstmals im Stadtgebiet ermöglicht wurde, waren unter anderem Gebührenfragen zu klären. Die geplante Änderung sieht künftig für Urnenbaumgräber einen Zuschlag in Höhe von 200 € vor. Der Verwaltungsausschuss stimmte der geplanten Satzungsänderung, ebenso wie bereits am 14.02.2020 der Ortschaftsrat in Streichen, im Wege der Vorberatung einstimmig zu.

Pausenraumerweiterung in der Grundschule Weilstetten – Baubeschluss gefasst

Die Schulkinder der Lochenschule können sich auf eine Erweiterung ihres Pausenraums sowie einen neuen Bewegungsparcours freuen. Der Technische Ausschuss fasste den hierzu notwendigen Baubeschluss und gewährte Mittel in Höhe von 70.000 €. Die gemeinsam mit Schülern, Lehrern und Eltern erarbeitete Konzeption sieht neben einer naturnahen Aufteilung der Spielfläche in unterschiedliche Aktivitätsbereiche unter anderem auch ein Klassenzimmer im Grünen vor.

Straße „Stollenau“ in Weilstetten – Bauleistung vergeben

Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig die Vergabe von Bauleistungen im Zuge der Erschließung und des Ausbaus des ersten Bauabschnitts der Straße Stollenau in Weilstetten. Den Zuschlag für die Bauleistung in Höhe von 293.358,32 € brutto erhielt die Firma Gebr. Stumpp aus Balingen.

Vergaben von Bauleistungen zur Vorberatung Schulzentrum Längenfeld

Im Wege der Vorberatung beschloss der Technische Ausschuss einstimmig die Vergabe der Bauleistungen in Höhe von 1.562.334,63 € zur Sanierung und Neugestaltung der Sportanlage im Schulzentrum Längenfeld an die Firma Heim Garten- und Landschaftsbau aus Tübingen.

Gymnasium C-Bau

Ebenfalls im Wege der Vorberatung wurden notwendige Sanierungsarbeiten am C-Bau des Gymnasiums Balingen vergeben. Den Zuschlag für die Betonsanierungsarbeiten mit einer Auftragssumme von 774.409,81 € erhielt die Firma Implenia Instandsetzung GmbH. Die Rohbauarbeiten mit einer Auftragssumme in Höhe von 90.132,68 € wurden an die Firma Stotz Bau GmbH & Co.KG aus Balingen vergeben.

Abrechnungsbeschlüsse gefasst

Gleich fünf Baumaßnahmen wurden von der Verwaltung abgerechnet. Dies waren die Abrechnungen der geschlossenen Kanalsanierungen aus den Jahren 2006, 2009, 2010, 2013/2014 und 2017.

Ingenieurleistungen vergeben

Maßnahmen zur Eigenkontrollverordnung

Einstimmig beschloss der Technische Ausschuss die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Durchführung der Maßnahmen zur Eigenkontrollverordnung im Abschnitt östlich der Eyach in Balingen. Den Zuschlag für den Auftrag in Höhe von 125.237,39 € erhielt die Ingenieurgemeinschaft für die Sanierung von Abwassersystemen (ISAS) aus Füssen, Niederlassung Albstadt.

Stilllegung Notauslass Behrstraße

Nachdem der Notauslass aus dem Kanal in der Behrstraße aufgrund wasserrechtlicher Vorgaben zukünftig nicht mehr direkt in die Steinach entwässern darf, muss eine neue Verbindung zum Regenrückhaltebecken in der Badstraße mit einer Unterquerung der Bahntrasse hergestellt werden. Die Ingenieurleistungen zur Planung dieser neuen Kanaltrasse wurde vom Technischen Ausschuss an das

Ingenieurbüro pirker + pfeifer ingenieure GmbH & Co.KG aus Münsingen mit der voraussichtlichen Auftragssumme von 132.805,93 € vergeben.

Vergabe von Baubeschlüssen

Sichelschule

Einstimmig beschloss der Technische Ausschuss im Wege der Vorberatung die statische und brandschutztechnische Ertüchtigung der Geschossdecken über dem Mensabereich und dem Schülercafé der Sichelschule mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 640.000 €. Ebenso stimmte der Ausschuss der Vergabe der Architekten- und Ingenieurleistungen zu. Neben dem Architekturbüro Hans Luippold aus Balingen werden die Ingenieurbüros BWN und Fetzer aus Albstadt, sowie das Büro für Gebäudetechnik Strehlau aus Bitz mit der Durchführung der Arbeiten betraut.

Sporthalle Längenfeld

Im Wege der Vorberatung stimmte der Technische Ausschuss Sanierungsarbeiten am 2. Bauabschnitt der Sporthalle Längenfeld zu. Die Arbeiten umfassen neben der Sanierung der Dusch- und Umkleieräume im alten Umkleidetrakt auch Dachabdichtungsmaßnahmen sowie die Instandsetzung der Geräteräume Nord und diverse Brandschutzmaßnahmen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen in den Jahren 2020/2021 betragen voraussichtlich ca. 765.000 €.

Hochholzstraße Zillhausen – Photovoltaikanlagen

Für neu errichtete Hauptgebäude im Bereich des Bebauungsplans „Hochholzstraße“ in Zillhausen soll künftig die Verpflichtung zur Errichtung von Photovoltaikanlagen bestehen. Diese sind auf mindestens 30 % der Dachfläche von Flachdächern und auf der Süd- bzw. Südwestseite von Satteldächern anzubringen. Dies beschloss der Technische Ausschuss in seiner Sitzung.

Abrechnungsbeschluss für Baumaßnahmen vorberaten

Im Wege der Vorberatung rechnete der Technische Ausschuss die Maßnahmen für die geschlossenen Kanalsanierungen der Jahre 2005, 2007, 2008, 2011, 2012, 2015 und 2016 ab.

Fußgängerbrücke bei Bizerba–Arena

Im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung des Parkuferstegs über die Eyach bei der Bizerba–Arena zur Verbesserung des Hochwasserabflusses und der Anlage des Aktivparks der Gartenschau, muss die bestehende Fußgänger- und Radfahrerbrücke abgebaut werden. Aufgrund des noch insgesamt guten Zustandes der Brücke kann diese an anderer Stelle wiederverwendet werden. Durch deren geplantes Versetzen in den Bereich nördlich der Teichanlagen der Fischereigemeinschaft Südfisch e.V., können die beidseits der Eyach verlaufenden Wege miteinander verbunden werden, so dass ein attraktiver Rundweg entstehen kann.

Gartenschau Balingen 2023

Neugestaltung Bereich Heinzlenstraße

Verkehrsregelung

Der Gartenschauausschuss stimmte der von der Verwaltung geplanten Verkehrsregelung im Bereich der Heinzlenstraße zu. Vorbehaltlich des Votums des Gemeinderats soll in der Heinzlenstraße ein verkehrsberuhigter Bereich in Form einer Stichstraße mit Wendemöglichkeit eingerichtet werden. Die dadurch wegfallenden Stellplätze sollen zumindest teilweise durch die Anlegung zusätzlicher Parkflächen in der Wilhelm–Kraut–Straße, vor dem Gasthaus Lang, ersetzt werden.

Neubau der Brücke über die Eyach

Der Gartenschauausschuss beschloss in seiner Vorberatung einstimmig den Neubau der Brücke über die Eyach an der Heinzlenstraße. Die Brücke, die voraussichtlich 774.000 € kosten wird, ermöglicht durch ihre deutlich größere Spannweite die Anlage eines Fußweges direkt entlang des Wassers oberhalb des Zollernwehrs mit Wassergärten, Aufenthaltsbereichen und Blickbeziehungen zu Zollernschloss, Wasserturm und auf die Steinach. So kann diese einzigartige stehende Wasserfläche oberhalb des Wehrs uneingeschränkt für die Bürgerschaft erlebbar gemacht werden. Zugleich soll das Bachbett der Eyach am Zusammenfluss mit der Steinach in diesem Zusammenhang aufgeweitet und die Wasserfläche vergrößert werden.

Die nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses, des Technischen Ausschusses und des Gartenschauausschusses, die für Dienstag, 31. März 2020 und für Mittwoch, 1. April 2020 terminiert waren, entfallen aufgrund der aktuellen Situation.